

MEILENSTEINE DER ENTWICKLUNG VON 0 BIS 3 JAHREN

KOGNITIVE ENTWICKLUNG

0 - 1 Jahr

- hält Blickkontakt
- untersucht Dinge mit Mund, Händen und Augen
- zeigt auf Dinge die es interessieren
- begreift erste Ursache - Wirkungs - Zusammenhänge
- Objektpermanenz

1 - 2 Jahre

- stapelt gerne (z.B. Bauklötze)
- „So-tun-als-ob“-Spiel,
- experimentiert und findet Lösungsvarianten
- interessiert sich für die Funktion von Gegenständen; möchte am liebsten alles selber machen

2 - 3 Jahre

- sortiert Gegenstände
- stellt viele W-Fragen
- versteht einfache Regelspiele
- spielt einfache Rollenspiele
- erkennt Tiere, Pflanzen und alltägliche Tätigkeiten in Bilderbüchern
- Beginn „magische Phase“

SOZIAL- EMOTIONALE ENTWICKLUNG

0 - 1 Jahr

- „Fremdeln“ ab ca. 8 Monaten
- bewusste in Interaktion mit vertrauten Menschen
- kann selbstständig Kontakt aufnehmen und beenden
- soziale Rückversicherung
- imitiert das Tun von Erwachsenen oder anderen Kindern

1 - 2 Jahre

- Beginn der Autonomiephase
- Aufbau von neuen Beziehungen zu Erwachsenen (bei regelmäßigem z.B. durch den Besuch einer Kita)
- Alleinspiel / Parallelspiel; steigendes Interesse am Spiel mit anderen; kooperiert, bietet Spielzeug an etc.
- vermischt eigene & fremde Emotionen

2 - 3 Jahre

- Autonomiephase: Das Kind braucht viel Hilfestellung und Verständnis, um mit seinen starken Emotionen umgehen zu können
- kann Mitleid empfinden; jedoch noch kein Verständnis für die Bedürfnisse von anderen
- spielt gerne mit Gleichaltrigen

MOTORISCHE ENTWICKLUNG (GROB- & FEINMOTORIK)

0 - 1 Jahr

- gibt Dinge von Hand zu Hand
- krabbelt, kriecht oder rutscht vorwärts und / oder rückwärts
- kann frei sitzen
- geht bereits mit Festhalten an Möbeln oder Wänden entlang
- kann selbstständig aus dem Trinkbecher trinken

1 - 2 Jahre

- gewinnt Sicherheit beim Laufen
- probiert 1. Varianten des Gehens aus
- kann mit einem Löffel essen
- hält Stift im Faustgriff
- klettert auf Spielgeräte oder andere Gegenstände
- geht mehrere Treppenstufen im Nachstellschritt

2 - 3 Jahre

- rennt schnell und sicher; umsteuert Hindernisse geschickt
- steht kurz auf einem Bein
- hüpfte beidbeinig
- blättert einzelne Buchseiten um
- hantiert sicher mit Löffel und Gabel
- kann Schraub- und Drehbewegungen ausführen

SPRACHLICHE ENTWICKLUNG

0 - 1 Jahr

- imitiert Laute (Lallen, Gurren)
- versteht etwa 50 bis 100 Wörter sowie kleine Verbote & Aufforderungen
- spricht deutlich „ba-ba“, „la-la“, „ga-ga“ und erste Wörter wie „Mama“ und „Papa“ oder „nam-nam“ für Essen, „wau-wau“ für Hund

1 - 2 Jahre

- spricht bis zu 50 Wörter
- spricht 2- bis 3 - Wortsätze
- versteht Äußerungen, die nicht im Kontext der Situation stehen
- erkennt und benennt Bilder in einem Bilderbuch
- 1. Fragealter: „Is das?“

2 - 3 Jahre

- spricht 3- bis 5 - Wortsätze
- hat Freude an Reimen und Liedern
- 2. Fragealter: Warum, wie, was?
- versteht Gespräche und nimmt selbst daran teil
- bildet vermehrt auch die Vergangenheitsform

SEXUELLE ENTWICKLUNG

0 - 1 Jahr

- Entwicklung des Urvertrauens bzw. -misstrauens
- nimmt Berührungen, Körperkontakt, Nähe, Wärme, Zärtlichkeit wahr
- Ende 1. LJ: Das Kind kann sich selbstständig auf andere Personen zu- und von ihnen wegbewegen (Nähe- und Distanzregulierung)

1 - 2 Jahre

- erkennt Geschlechtsunterschiede
- Beobachten und Imitieren vorgelebter Rollenbilder
- Körperentdeckungen; Zeigelust & Interesse an Genitalien anderer
- Interesse an Ausscheidungsorganen
- beginnende Beherrschung des Schließmuskels

2 - 3 Jahre

- Zeigelust & Interesse an den eigenen und fremden Genitalien; gleichzeitig erste Schamgefühle
- Selbstbefriedigung
- Verfestigung der Geschlechterrolle
- Grundkonflikt: Festhalten und Loslassen, Abhängigkeit und Selbstständigkeit, Macht und Ohnmacht

MEILENSTEINE DER ENTWICKLUNG VON 3 BIS 6 JAHREN

KOGNITIVE ENTWICKLUNG

3 - 4 Jahr

- interessiert sich für seine Umwelt: „Wie, warum, wieso, woher, wo, wann?“
- verbessert seine Fähigkeit zum logischen Denken immer mehr
- kann Fantasie & Wirklichkeit auseinanderhalten
- hat ein Verständnis von räumlichen Relationen wie „oben / unten / neben“

4 - 5 Jahre

- findet angemessene Lösungen für einfache Probleme
- erkennt und benennt Zahlen, Buchstaben, Formen, Farben
- ordnet Mengen & Zahlen einander zu
- merkt sich Dinge & gibt sie wieder
- versteht Anweisungen, kann sie ausführen

5 - 6 Jahre

- versteht einfache Mengenbegriffe
- entwickelt allmählich ein Zeitgefühl
- kann sich länger konzentrieren
- kann abstrakter denken und Zusammenhänge verstehen
- zieht logische Schlussfolgerungen
- kann sich orientieren; verwendet links/rechts richtig

SOZIAL- EMOTIONALE ENTWICKLUNG

3 - 4 Jahr

- eigene und fremde Gefühle werden oft als widersprüchlich / verwirrend erlebt
- Aufbau erster (kurzer) Freundschaften
- kann Gefühle von anderen erkennen und angemessen darauf reagieren
- entwickelt Frustrationstoleranz; kann Konflikte häufiger angemessen lösen
- versteht & befolgt Regeln und Normen

4 - 5 Jahre

- kann zunehmend „echte“ Empathie zeigen; unterscheidet zwischen eigenen und fremden Gefühlen
- kooperiert mit anderen Kindern
- kann sich zunehmend selbst regulieren; kontrolliert seine Impulse
- spielt fantasievolle Rollenspiele; versetzt sich in andere Rollen hinein

5 - 6 Jahre

- kontrolliert und passt seinen Emotionsausdruck situativ an
- kann auch mit schwierigeren Emotionen umgehen
- kann sich in andere hineinversetzen und mitfühlen
- kann Kompromisse schließen und anhaltende Freundschaften knüpfen

MOTORISCHE ENTWICKLUNG (GROB- & FEINMOTORIK)

3 - 4 Jahr

- ausgereiftes Gangbild
- läuft Treppen im Wechselschritt
- beginnt zu balancieren
- macht einen Purzelbaum
- zieht Kleidungsstücke selbstständig an; öffnet / schließt einfache Knöpfe
- schneidet mit der Schere entlang eines Umrisses

4 - 5 Jahre

- lernt Fahrrad fahren und schwimmen
- steht sicher auf einem Bein
- kann einen Hampelmann springen
- klettert planvoll
- kann mit Messer / Gabel essen
- fädelt kleine Perlen auf
- fängt und wirft meist (ziel-) sicher
- beginnt sich die Schuhe zu binden

5 - 6 Jahre

- Gleichgewichtssinn ist ausgeprägt
- komplexere Bewegungsformen, wie z.B. Seilspringen, sind möglich
- kann zielgenau werfen und fangen
- kann Dinge mit Pinzette aufnehmen
- versucht Schleifen zu binden
- schneidet immer genauer aus; auch Zickzacklinien

SPRACHLICHE ENTWICKLUNG

3 - 4 Jahr

- sprunghafte Zunahme d. Wortschatzes
- Aufnahme von abstrakten Begriffen (Zeiten, Mengen, Gefühle) in den aktiven Wortschatz
- korrekte Stellung der Wörter im Satz
- zunehmende Gliederung von Erzählungen in Haupt- und Nebensätze
- führt Gespräche über Bevorstehendes

4 - 5 Jahre

- mit ca. 4 Jahren: Korrekte Bildung aller Laute der Muttersprache mit wenigen Ausnahmen (z.B. Zischlaute)
- Satzbau: Meist korrekt
- Wiedergabe von Erlebnissen in sinnvoller Reihenfolge
- unterscheidet ähnlich klingende Wörter (z.B. Hose - Dose)

5 - 6 Jahre

- spricht fließend, nahezu fehlerfrei
- Regeln der Kommunikation sind bekannt und werden angewandt
- beherrscht / verwendet Konjunktiv
- Bildung von Relativsätzen
- versteht sprachliche Ironie, Witze
- Sprachentwicklung ist am Ende des 6. LJ nahezu abgeschlossen

SEXUELLE ENTWICKLUNG

3 - 4 Jahr

- Schau- und Zeigelust
- Körpererkundungsspiele mit anderen Kindern
- sexuelle Neugier: Viele Warum - Fragen
- entdeckt Lustgefühle beim Berühren der eigenen Geschlechtsorgane
- Geschlechtsidentität fängt an sich auszubilden

4 - 5 Jahre

- Erproben von vorgelebten Rollen z.B. in „Vater - Mutter - Kind - Spielen“
- Körpererkundungs- / „Doktorspiele“; evtl. auch Nachspielen von Geschlechtsverkehr
- Entstehung inniger Freundschaften, oft mit Liebesgefühlen verbunden
- Geschlechtsidentität festigt sich

5 - 6 Jahre

- Ausprobieren von Rollen und Extremen, z.B. durch Verkleidung
- innige Freundschaften; Orientierung an der Peergroup und Rollenvorbildern
- Verfestigung der Geschlechtsidentität; Ablehnung / Abgrenzung vom anderen Geschlecht

QUELLEN

American Academy of Pediatrics (2009): Developmental Milestones: 6 Years Old.

Beller, E. K., Beller, S. (2010): Kuno Bellers Entwicklungstabelle. Modifizierte Fassung Juli 2000.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2011): unsere kinder.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2023): Wie funktioniert die kindliche Entwicklung?, <https://www.kindergesundheit-info.de/themen/entwicklung/entwicklungsschritte/entwicklungsgrundlagen>, 20.05.2024.

Center on the Developing Child at Harvard University (2016): From Best Practices to Breakthrough Impacts, <https://developingchild.harvard.edu/wp-content/uploads/2016/04/Best-Practices-and-Breakthrough-Impacts.pdf>, 20.05.2024.

Centers for Disease Control and Prevention (2020): Developmental milestones: 5 years, <https://www.cdc.gov/ncbddd/actearly/milestones/milestones-5yr.html>, 20.05.2024.

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKM) (2021): Kindliche Entwicklung - Motorik, <https://www.kinderaerzte-im-netz.de/krankheiten/entwicklungsstoerungen/kindliche-entwicklung-motorik>, 20.05.2024.

Grundlagen. Verlag HerderHaug-Schnabel, G., Bensele, J. (2012): Grundlagen der Entwicklungspsychologie. Die ersten 10 Lebensjahre.

Haug-Schnabel, G., Bensele, J. (2019): Kindergarten heute. Wissen kompakt. Vom Säugling zum Schulkind. Entwicklungspsychologische.

Hurrelmann, K., Haisch, U. (2008): Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters.

Laewen, H.-J. (o.J.): Validierte Grenzsteine der Entwicklung.

National Association for the Education of Young Children (2009): Developmentally Appropriate Practice in Early Childhood Programs Serving Children from Birth through Age 8, <https://www.naeyc.org/sites/default/files/globally-shared/downloads/PDFs/resources/position-statements/PSDAP.pdf>, 20.05.2024.

Redder, A., Stahl, S. (2012): Spracherwerb und Sprachentwicklung im Kindergartenalter.

Weiss, M. (2024): Lernkarten für pädagogische Fachkräfte.